

Konjunktur in Mönchengladbach – Jahresbeginn 2015

Die Geschäftslage verschlechtert sich

26 Prozent der Betriebe bezeichnen ihre Geschäftslage als „gut“, 57 Prozent als „befriedigend“ und 17 Prozent als „schlecht“. Im Vergleich zum Spätsommer 2015 ist der Saldo aus „Gut“ und „Schlecht“-Antworten von 18 auf 9 Punkte gesunken. Die Geschäftslage der Mönchengladbacher Unternehmen hat sich damit in den vergangenen Monaten etwas verschlechtert.

Die Erwartungen sind nur verhalten optimistisch

24 Prozent der Mönchengladbacher Betriebe rechnen mit einer Verbesserung, 17 Prozent befürchten eine Verschlechterung. Der Großteil der Unternehmen der Vitusstadt geht davon aus, dass die Geschäftslage auf dem derzeitigen Niveau bleibt. Im Vergleich zum Spätsommer 2014 haben die Betriebe ihre Erwartungen leicht nach unten korrigiert. Der Saldo aus „Besser“- und „Schlechter“-Antworten sinkt von 9 auf 6 Punkte.

Das Geschäftsklima trübt sich etwas ein

Das Geschäftsklima in Mönchengladbach ist im Vergleich zum Spätsommer 2014 leicht von 14,0 auf 7,4 Punkte gefallen. Dies liegt insbesondere an der etwas verschlechterten Lage. Die geopolitischen Krisen sowie die geringere Dynamik in den Schwellenländern haben eine negative Wirkung auf die exportorientierte Mönchengladbacher Wirtschaft.

Negative Beschäftigungserwartung bei den Betrieben der Vitusstadt

Die Mönchengladbacher Betriebe haben konstante Beschäftigungspläne. 17 Prozent planen die Einstellung von weiteren Mitarbeitern, 17 Prozent der Betriebe werden per Saldo Stellen abbauen. Der Beschäftigungsaufbau, der sich in der Vitusstadt auch im Jahr 2014 fortgesetzt hatte, wird somit im Jahr 2015 vorerst zum Erliegen kommen.